

Sexismus in der (Kommunal-)Politik: Erfahrungen, Gegenmaßnahmen und Veränderungsansätze

Dienstag, 27.01.2026, 18.00 bis 19.45 Uhr, digital

Sexistische Sprüche, abwertende Kommentare über Aussehen oder Kleidung, ungleiche Chancen: Sexismus als Diskriminierung aufgrund des Geschlechts ist in der Politik nach wie vor alltägliche Realität. Insbesondere Frauen und queere Personen sind davon besonders betroffen.

Welche Mechanismen kennzeichnen das Phänomen Sexismus? Welche Strategien helfen, damit umzugehen? Und was muss sich strukturell ändern, damit die gleichberechtigte politische Teilhabe aller möglich ist?

Neben einem Input von Prof. Dr. Clarissa Rudolph, OTH Regensburg, zu Mechanismen, Strategien und notwendigen strukturellen Maßnahmen gegen Sexismus in der Politik wird die Kommunalpolitikerin Julia Klewin berichten, wie sie Sexismus in der Kommunalpolitik konkret erlebt, was sie als Reaktion auf sexistische Kommentare oder Vorfälle empfiehlt und welche Maßnahmen gegen Sexismus in Parteien, kommunalen Gremien oder Kommunalverwaltungen aus ihrer Sicht notwendig sind. Zudem stellt das Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ seine Angebote für kommunale Akteure vor.

Ablauf

Ab 17.55 Uhr Check-in

18.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Bettina Rainer, strategische Projektleitung, Deutscher LandFrauenverband (dlv)

Grußwort

Sibylle Knapp, Unterabteilungsleiterin in der Abteilung Frauen und Gleichstellung im BMBFSFJ

18.15 Uhr **"Muttis, Hühner, Schönheitsköniginnen" – Sexismus in der Politik**

Prof. Dr. Clarissa Rudolph, OTH Regensburg

18.45 Uhr **Sexismus in der Kommunalpolitik: Was tun?**

Erfahrungsbericht und Gespräch mit Julia Klewin, Mitglied im Rat der Stadt Essen

19.00 Uhr **Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“: Angebote für kommunale Akteure vor Ort**

Laura Giardina, Projektkoordinatorin

19.15 Uhr **Austausch und Diskussion**

19.45 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung auf der Website des Projekts unter [Veranstaltungen – Frauen.Vielfalt.Politik](#). Die Veranstaltung wird mit der Online-Plattform Zoom durchgeführt. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Kontakt: Astrid Hahn, E-Mail: hahn@landfrauen.info, Tel. 030/2844929-17

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ein Projekt der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband



Gefördert vom:

